

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31

Wärmedämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
 - Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt
 - nicht im Erdreich anwendbar

- Eigenschaften**
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,031 W/(m*K)
 - Brandverhalten E nach EN 13501-1
 - grau

- Format**
- 100 x 50 cm
 - Kanten: stumpf
 - Plattendicken siehe Produktprogramm

- Besonderheiten/Hinweise**
- Anwendungstyp EPS-F nach ÖNORM B 6000

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	20 - 50	
Kurzzeitige Wasseraufnahme	EN 1609	$\leq 1 \text{ kg/m}^2$	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,031 W/(m*K)	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	$\geq 150 \text{ kPa}$	
Biegefestigkeit	EN 12089	$\geq 100 \text{ kPa}$	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.
- Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.
- Die Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202 sind einzuhalten. Größere

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31

Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach EN 998-1 ausgeglichen werden.

Vorbereitungen Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.

Verarbeitung

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
	stumpf	1,00	m ² /m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Kleberauftrag manuell/maschinell auf die Dämmplatte:

Randwulst-Punkt-Verklebung:

Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit einer ca. 5 cm breiten Wulst. Plattenmittig werden drei handtellergroße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen.

Kleberauftrag maschinell auf die Wand:

Wulstförmiger Auftrag:

Klebekontaktfläche mind. 60 %, max. Abstand der Klebewülste 10 cm.

Vollflächige Verklebung:

Nur möglich bei ebenen Untergründen. Kleberauftrag mit der Zahntraufel auf die Dämmplatte oder maschinell auf die Wand. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 80 % betragen.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Bei neuwertigen Untergründen gemäß ÖNORM B 6400-1 kann eine ausschließliche Verklebung erfolgen. Bei nicht neuwertigen Untergründen gemäß ÖNORM B 6400-1 müssen die Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln mechanisch befestigt (verdübelt) werden.

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche sowie bei einer eventuell durch UV-Einwirkung/Sonneneinstrahlung beschädigten Oberfläche, muss diese nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden.

Brandschutzmaßnahmen sind lt. OIB-Richtlinie 2 bzw. Vorgabe der zuständigen Brandschutzbehörde zu planen.

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31

Bewehrung:

Bei maschinellem Auftrag ist der Unterputz in einem Arbeitsgang aufzutragen und anschließend eben zu ziehen. Die Unterputz-Mindestdicke und Lage der Bewehrung (Textilglasgitter) gemäß ÖNORM B 6400-1 ist einzuhalten.

Fassadenöffnungen:

Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

Plattenfugen:

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen gemäß ÖNORM B 6400-1 geschlossen werden.

Gebäudedehnfugen:

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Die aktuelle Sto-Verarbeitungsrichtlinie sowie die Technischen Merkblätter der verarbeiteten Produkte sind zu beachten.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Transport / Verarbeitung:

Die Paletten, Bunde sowie Dämmplatten sind mit der erforderlichen Sorgfalt zu behandeln, so dass Beschädigungen (insbesondere in Rand- bzw. Eckbereichen), Verschmutzungen sowie sonstige schädigende Einflüsse vermieden werden.

Nach / während der Applikation:

An der Fassade befestigte Dämmplatten sind gemäß Verarbeitungsrichtlinien vor Witterungseinflüssen zu schützen und zeitnah mit Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Zur Vermeidung einer erhöhten Aufheizung der dunklen Plattenoberfläche die Dämmplatten nicht in der Sonne lagern, die Verschattung der Fassade mit den befestigten Dämmplatten durch entsprechend geeignete Maßnahme vornehmen.

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Liefern

Verpackung Bund

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gutachten / Zulassungen

ETA-05/0098	StoTherm Classic® 2 (EPS und StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0004	StoTherm Classic® 3 (EPS und Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0058	StoTherm Classic® 5 (EPS und StoArmat Classic plus/Classic)

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31

	plus QS) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0266	StoTherm Classic® 8 (EPS und StoArmat Classic/Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0148	StoTherm Classic® QS 2 (EPS und StoLevell Classic QS) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0130	StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo/Duo plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-03/0037	StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Alpha) Europäische Technische Zulassung
ETA-12/0561	StoTherm Vario 7 (EPS und StoLevell FT) Europäische Technische Zulassung

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31

Systemklasse gemäß ÖNORM B 6400-1																
Expandierter Polystyrol-Hartschaum EPS-F gemäß ÖNORM B 6000																
Art der mechanischen Befestigung		mechanische Befestigung T-Schema				mechanische Befestigung W-Schema										
		versenkte mechanische Befestigung				versenkte mechanische Befestigung										
		oberflächenbündige mechanische Befestigung (Dübel gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2)	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 + Sto-Dübelversenksteller	Sto-Ecotwist UEZ 8	oberflächenbündige mechanische Befestigung (Dübel gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2)	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 + Sto-Dübelversenksteller	Sto-Ecotwist UEZ 8							
Wärmeleitfähigkeit	d [mm]	Rohdichte	KEINE PRÜFUNG!													
$\lambda_D \leq 0,040 \text{ W/mK}$ (Nennwert) $TR \geq 150$	10	15 - 18 kg/m ³								-	-	-	-	-	-	-
	20									-	-	-	-	-	-	-
	30									-	-	-	-	-	-	-
	40									-	-	-	-	3	-	-
	50									-	-	-	-	2	-	-
	60									-	-	-	-	1	-	-
	70									-	-	-	-	1	-	-
	80									1	-	-	-	1	2	-
	90									1	-	-	-	1	2	-
≥ 100	1	-	-	-	1	1	-	1								

versenkte mechanische Befestigung

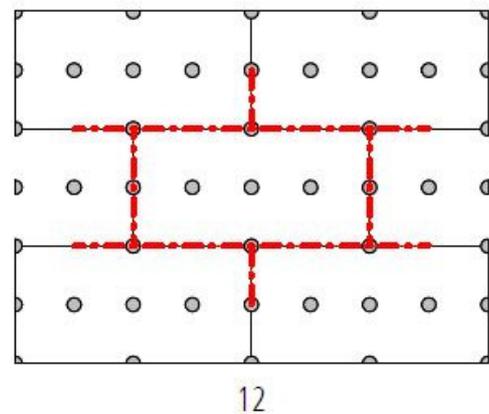
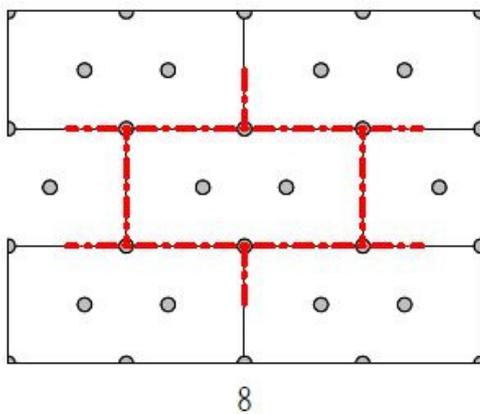
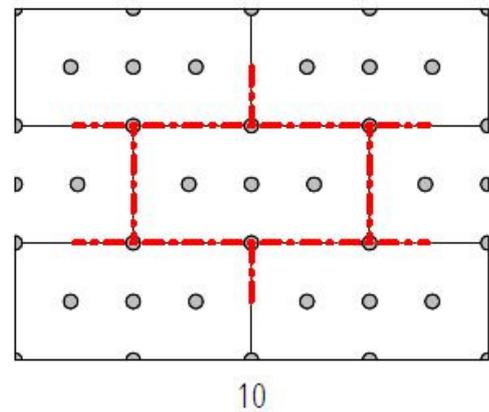
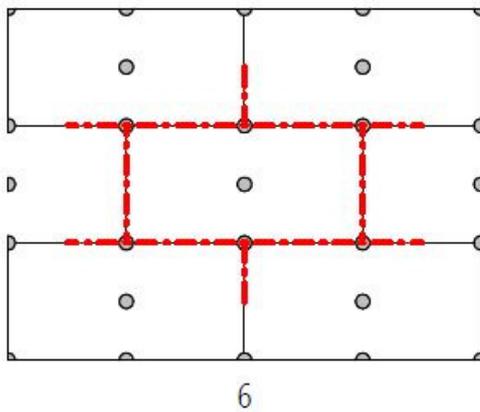
Keine mechanische Befestigung im T-Schema (KEINE Systemklassenprüfung!). Bei mechanischer Befestigung mit Senkfräser (W-Schema) ist die Systemklasse aus der Spalte "oberflächenbündige mechanische Befestigung" zu entnehmen (systemklassenrelevante Dicke = Dämmstoffdicke abzüglich Versenkung).

oberflächenbündige mechanische Befestigung

Eine mechanische Befestigung im T-Schema und W-Schema ist mit allen Sto-Dübeln (herkömmlicher Dübelteller), die die Vorgaben gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2 erfüllen, möglich.

Systemklasse gemäß ÖNORM B 6400-1

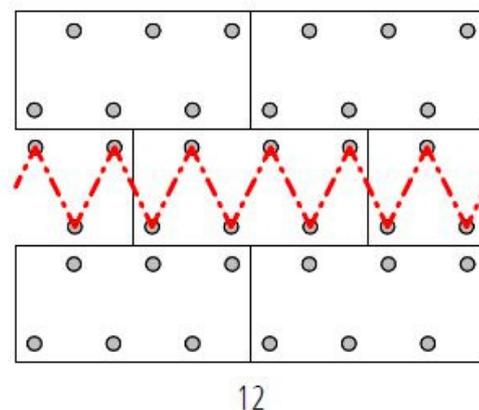
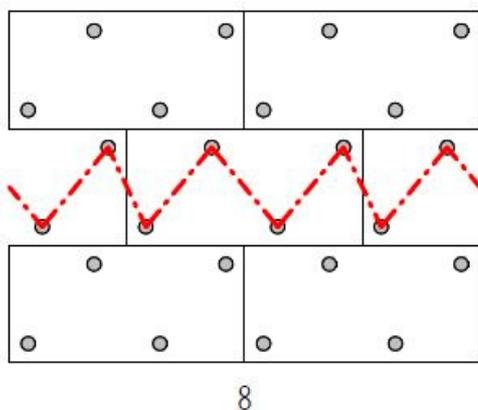
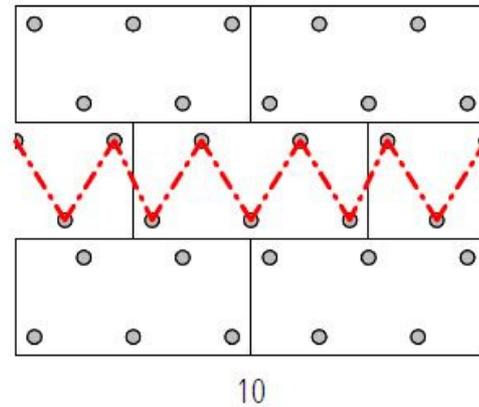
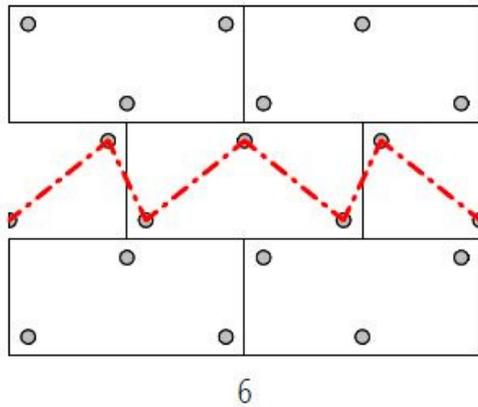
Technisches Merkblatt
Sto-Dämmplatte Top31



Schemata mechanische Befestigung im T-Schema (Plattenformat 100 x 50 cm)

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31



Schemata mechanische Befestigung im W-Schema (Plattenformat 100 x 50 cm)

Sto Ges.m.b.H.
 Richtstraße 47
 A – 9500 Villach
 Telefon: +43 4242 / 33133-0
 Telefax: +43 4242 / 34347
 info.at@sto.com
 www.sto.at